



Geschichte des Chores

Eine bebilderte Zeitreise











Rosemarie Streithof

1964 – 1990

Als Rosemarie Streithof 1962 nach ihrem Studium als Lehrerin an die Huttenschule kam, übertrug sie ihre Begeisterung für die Chormusik sehr schnell auf die Schülerinnen und Schüler und gründete einen Chor für gemischte Stimmen. Da es an einer 10-klas-sigen Schule an Männerstimmen mangelte, entstand 1964 ein Chor für gleiche Stimmen.

Mit großem Fleiß, hohem Können und viel Leidenschaft gehörte der Chor sehr schnell zu den besten Kinderchören nicht nur der Stadt Halle (Saale), sondern auch über Ländergrenzen hinweg. Zahlreiche Konzertreisen, u. a. nach Tschechien, Ungarn, Polen, Bulgarien und Russland, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen, Oratorien- und Opernauf-führungen prägten den Alltag des Chores.



Jürgen Heine

1990 – 2005

1990 übertrug Rosemarie Streithof das schöne und anspruchsvolle Amt des Chorleiters an Jürgen Heine. Neben seiner Tätigkeit als Musik-lehrer an der Huttenschule ist es ihm gelungen, nahtlos an die tollen Erfolge des Chores anzu-knüpfen und die Arbeit in bewährter Weise in hoher Qualität fortzusetzen.

Trotz der Wende und der damit veränderten Bildungslandschaft war stets Kontinuität in der Chorarbeit gegeben, auch wenn es nicht immer ohne Kampf vor allem mit den neuen politi-schen Strukturen möglich war. Der Chor eroberte nun auch das westliche Ausland, u. a. führten unter Leitung von Jürgen Heine Konzertreisen nach Frankreich, Spanien, Belgien, Finnland, Italien und Österreich. Es entstanden vier CDs, internationale Preise wurden errungen. Viel zu früh verstarb Jürgen Heine am 05.12.2005.



Klaus Rhode

seit 2005

Für den Chor bedeutete es ein großes Glück, dass Klaus Rhode, der als Lehrer für Deutsch und Musik und als Stimmbild-ner des Chores seit 1995 an der Schule arbeitete, sofort den Chor als Leiter übernehmen konnte und die Arbeit in ebenso hoher Qualität fort-setzte. Unter seiner Leitung entstand nicht nur die neue CD »Gaudeamus«. Konzertreisen nach Italien, Ungarn und in die Niederlande, die Teil-nahme am Eurotreff in Wolfenbüttel, Chorlager in Uder und zahlreiche Konzerte in und um Hal-le (Saale) prägten auch weiterhin das Chorleben.

Der Chor wurde und wird von Chorleitern geführt, die ihn mit hohem Können, viel Liebe und Hingabe zu einem Ensemble geformt haben, das in der Kulturwelt geschätzt wird und das für alle ehema-ligen und jetzigen Mitglieder in der persönlichen Entwicklung eine wesentliche Rolle darstellt.



A vibrant, multi-colored kite with a long, flowing tail is flying against a clear blue sky with some light, wispy clouds. The kite's tail is a mix of red, orange, and yellow, while the kite itself features bold, abstract patterns in black, blue, green, and pink. The kite is positioned in the upper right quadrant of the frame, with its tail extending towards the left.

Aktivitäten des Chores

*Gäste des Chores
Konzertreisen ins Ausland
Chorleben und Nachwuchschöre*

Gäste des Chores

1966/1967/1987 Kinderchor des Kulturhauses und des tschechischen Rundfunks Ůstí nad Labem

1968 Poznańer Lerchen (Polen)

1971 Severáček Liberec (Tschechien)

1973 Pramen, Bratislava (Slowakei)

1976 Kinderchor Česká Lípa (Tschechien)

1978 Chor der Széchenyi-István-Schule (Ungarn)

1979 Kinder der Schule aus Tarján (Ungarn)

1981 Mädchenchor der Volkskunstschule Děčín (Tschechien)

1982 Kinder der Schule aus Tarján (Ungarn)

1984 Staatlicher Kinderchor Burgas (Bulgarien)

1984 Mädchenchor der Altalános-Schule Budapest (Ungarn)

1985 Kinder der Schule aus Tarján (Ungarn)

1986 Kinderchor Pardubice (Tschechien)

1988 Kinderchor der Stadt Magdeburg

1988 Kinder der Schule aus Tarján (Ungarn)

1989 Sofioter Glöckchen (Bulgarien)

1992 Ulmer Spatzen

1993/1999 Jugendsinfonieorchester des Gymnasiums

David d'Angers (Frankreich)

1993 Mädchenchor Wernigerode

1995 Kinder- und Jugendchor Lappeenranta (Finnland)

1996 Kinder der Schule aus Tarján (Ungarn)

1999 Durbaner Knabenchor (Südafrika)

2001 Orchester der Tarján-Schule (Ungarn)

2002 Chor des bischöflichen Gymnasiums aus Graz

2003 Kinderchor »Cantilena« aus Dorog (Ungarn)

2008 »Oosterhouter Nachtegale«, Oosterhout (NL)

2013 Kinderchor der Singschule Wien



Konzertreisen ins Ausland

- | | |
|--|--|
| Ústí nad Labem (Tschechien) → 1966/1967 | → 1993 Angers, Nantes (Frankreich) |
| Poznań (Polen) → 1969 | → 1993 Cantonigròs (Spanien) |
| Liberec, Prag (Tschechien) → 1971 | → 1995 Lappeenranta (Finnland) |
| Bratislava und Piešťany (Slowakei) → 1973 | → 1995 Rom (Italien) |
| Česká Lípa, Prag (Tschechien) → 1976 | → 1996 Tarján (Ungarn) |
| Budapest, Visegrád, Esztergom, Szentendre (Ungarn) → 1978 | → 1997 Wien (Österreich) |
| Budapest, Akali, Tihany, Herend, Veszprém (Ungarn) → 1979 | → 1998 Neerpelt (Belgien) |
| Děčín, Prag (Tschechien) → 1981 | → 1999 Angers, Nantes (Frankreich) |
| Budapest, Badacsony, Füred, Tihány (Ungarn) → 1982 | → 2000 Graz, Salzburg (Österreich) |
| Burgas, Nessebar, Sosopol, Primorsko, Sofia (Bulgarien) → 1984 | → 2001 Hastings, London, Canterbury (England) |
| Budapest, Tata, Velence, Siófok, Székesfehérvár (Ungarn) → 1985 | → 2003 Graz (Österreich) |
| Pardubice (Tschechien) → 1985 | → 2004 Verona, Venedig, Gardasee (Italien) |
| Ústí nad Labem (Tschechien) → 1986 | → 2006 Rom (Italien) |
| Brest, Minsk (Ukraine) → 1988 | → 2008 Oosterhout (Niederlande) |
| Tarján, Akali (Ungarn) → 1988 | → 2008 Tarján, Budapest, Esztergom (Ungarn) |
| Sofia (Bulgarien) → 1990 | → 2009 Tarján (Ungarn) |
| Amurrio, Viktoria, San Sebastian, Bilbao (Spanien) → 1991 | → 2010 Neerpelt (Belgien) |
| Dangé, Auterive (Frankreich) → 1991 | → 2012 Wien (Österreich) |
| Neerpelt (Belgien) → 1992 | |



Chorlager Uder

Chorgesang und Löwenjagd

Jedes Huttenchor-Kalenderjahr beginnt mit einem verlängerten Probenwochenende im idyllischen Eichsfeld. Hier wird in vielen Stimm- und Gesamtproben die Grundlage für die Chorarbeit des ersten Halbjahres gelegt. Die kleinen und größeren Sänger wissen, dass dies ziemlich anstrengend und ermüdend sein kann: nach dem morgendlichen Einsingen, das neben einem stimmlichen Warm-up auch gymnastische Lockerungsübungen enthält, folgen zahllose Registerproben, bei denen sich die Chorsänger zunächst getrennt nach Stimmgruppe (Sopran, Mezzosopran und Alt) mit der jeweiligen Chorliteratur beschäftigen. Da werden Melodien gepaukt, Rhythmen geklopft sowie Intervalle oder fremdsprachige Texte geübt, bis die abendliche Gesamtprobe endlich zeigt, wie das Stück später einmal klingen könnte.

Den Ausgleich zur kräftezehrenden Sangsarbeit bilden die gemeinsamen Freizeitaktivitäten wie Kino- oder Karaoke-Abende, Rodeln oder Bowling am Samstag und natürlich die ausgelassen gefeierte Faschingsparty, die aufgrund der kulturellen Beiträge der Chormitglieder sowie erwachsenen Betreuer immer zu einem einmaligen und unvergesslichen Ereignis wird.

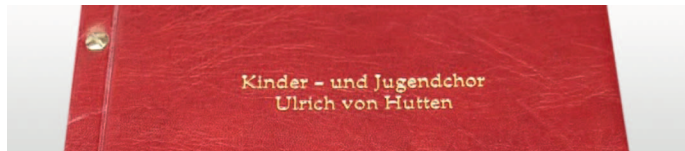


Dieskauer Sommer

Eintritt frei – Austritt nicht

Benefizkonzerte standen und stehen immer wieder auf dem Jahresprogramm unserer Sänger; so u.a. für die Stiftung »netzwerk leben«, für UNICEF oder die Erhaltung von Kirchen der Umgebung. Eine Veranstaltungsreihe liegt dem Huttenchor dabei allerdings besonders am Herzen – der »Dieskauer Sommer«.

Dieser in Halle und seinem Umland renommierte Konzertzyklus wurde von Pfarrer Günther Baumgarten ins Leben gerufen und bietet den Verwandten und Freunden des Kinder- und Jugendchores »Ulrich von Hutten« neben dem Konzerterlebnis auch die Möglichkeit, die jährliche Fördervereinssitzung abzuhalten sowie den Nachmittag bei Getränken, Grillwürstchen und Kuchen ausklingen zu lassen.





Weihnachtskonzerte

Konzerthalle Ulrichskirche

Das große Weihnachtskonzert des Chores findet traditionsgemäß am dritten Adventssonntag in der Konzerthalle Ulrichskirche am Boulevard statt. In dieser festlichen Veranstaltung bekommen die neuen Sänger des Konzerthores – die Chormitglieder der fünften Klassen – erstmalig Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Außerdem präsentiert sich neben dem großen Chor und dem Jugendchor ebenfalls der jüngste Chornachwuchs – die »Rotkehlchen« und die »Zaunkönige«.

Nachdem der allseits beliebte »Christmas Swing« verklungen ist, kann Weihnachten kommen und das Chorjahr neigt sich seinem Ende zu.



Chorbegegnungen

und internationale Kontakte

Immer wenn sich zwei oder mehr Chöre begegnen, kann man beobachten, wie die Musik in Form des gemeinsamen Singens im Handumdrehen jegliche Kluft, hervorgerufen durch Landesgrenzen, sprachliche Barrieren oder kulturelle Unterschiede, im Handumdrehen überwindet.

Das konnte der Huttenchor in der Vergangenheit ebenfalls mehrfach erfahren, so u.a. bei »Dreiklang«, dem jährlich stattfindenden Projekt der mitteldeutschen Chorverbände, durch die Teilnahme am Internationalen Kinderchorfestival in Halle (Saale) oder beim »Eurotreff« in Wolfenbüttel. Natürlich muss man sich, auch wenn die Treffen nicht als Wettbewerb ausgewiesen sind, einem gewissen Leistungsvergleich stellen.

Dass aus solchen Chorbegegnungen jedoch auch dauerhafte Freundschaften entstehen können, zeigt der lebhafte Choraustausch mit dem Wiener Kinderchor in den letzten Jahren.

